

P037 (m)

Interview und Teiltranskript von Andreas Praher

14.12.2015

Dauer: 00:06:21 (Teil 1)

00:29:50 (Teil 2)

Eckdaten:

Geboren 1955 in Derventa, Bosnien und Herzegowina

Seit 26.09.1988 in Österreich

Ausschnitt aus dem Gesamtinterview Teil 1 von P037

00:00:25 Arbeit und Familie

P037 kam im Alter von 33 Jahren aufgrund besserer Verdienstmöglichkeiten nach Österreich. Er hatte eine Frau und drei Kinder zu ernähren. P037 arbeitete in Jugoslawien als Maurer und Lkw-Fahrer. In Österreich nahm er dann eine Stelle als Maurer an, weil er dadurch an den Wochenende frei hatte.

Die Kinder besuchten in Jugoslawien die Schule. Der Sohn studiert und die Tochter ist verheiratet, hat selbst schon Kinder und Familie. Sie wird wahrscheinlich „unten“ bleiben.

Der Arbeitgeber machte nie einen Unterschied zwischen österreichischen und ausländischen Arbeitskräften. Wer seine Arbeit ordentlich erledigte, hatte keine Probleme. Seine erste Stelle als Maurer bekam P037 beim Salzburger Stadtbaumeister Wagner. Dort arbeitete er zunächst sieben Jahre, dann acht Jahre als Maurer bei der Firma Waldmann, ehe er wieder zu Wagner wechselte. Bei der Firma Wagner waren die Arbeitsbedingungen besser, weil die Renovierungsarbeiten vorwiegend im Gebäudeinneren zu verrichten waren und P037 weniger auf der offenen Baustelle eingesetzt war. Vor allem die Winterzeit auf der offenen Baustelle hat P037 in schlechter Erinnerung. Auf der Baustelle arbeiteten auch andere Männer aus Jugoslawien. Bosnier, Serben, alle verstanden sich bei der Arbeit gut, nicht so wie in der Politik.

Bis auf seine Schwester, die bereits in Österreich war, lebten alle anderen Familienmitglieder in Jugoslawien, als P037 beschloss auszuwandern.

Das gesamte Interview kann im Stadtarchiv Salzburg im Lesesaal angehört werden.